

Beantwortung

des Postulates 20200408, Scheuss Urs, Grüne, «Zug statt Flug fördern»

Das Postulat ersucht den Gemeinderat sich dafür einzusetzen, dass Biel mit direkten Verbindungen an den internationalen Schienenpersonenverkehr angeschlossen wird.

Der Gemeinderat unterstützt den grenzüberschreitenden Bahnverkehr und begrüsst namentlich aus ökologischen Überlegungen alle Bestrebungen, welche die Attraktivität der Bahn gegenüber dem Flugverkehr stärken. Die bisher bekannten Ausbaupläne deuten darauf hin, dass etwa die Österreichischen Bundesbahnen zusammen mit den SBB das bestehende Angebot ab Zürich aufstocken wollen. Geplant sind dabei unter anderem neue Nachtverbindungen nach Amsterdam, Rom und Barcelona. In diesem Zusammenhang ist es folgerichtig, dass auch die Stadt Biel ein vitales Interesse daran haben muss, mittel- bis langfristig den Anschluss an den internationalen Schienenpersonenverkehr nicht zu verpassen.

Der Gemeinderat hat das fragliche Anliegen der Vorsteherin des eidgenössischen Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) unterbreitet. Aus den dargelegten Gründen beantragt er daher, das Postulat 20200408 erheblich zu erklären und als erfüllt abzuschreiben.

Biel, 17. März 2021

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:

Die Stadtschreiberin:

Erich Fehr

Barbara Labbé

Beilagen:

· Postulat 20200408



Vorstoss Nr. / Interv. no: 20200408

Termin GR / Délai CM: _____

Direktion / Direction: _____

Mitbericht / Corapport: _____

Postulat

Zug statt Flug fördern

Der Gemeinderat wird aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass Biel mit direkten Verbindungen an den internationalen Schienenpersonenverkehr angeschlossen wird.

Begründung

Mit dem IC5 ist Biel direkt mit den internationalen Flughäfen Genf und Zürich verbunden. Direkt ins Ausland führt lediglich der Zubringer zum Bahnhof Meroux TGV bei Belfort in Frankreich. Mit direkten internationalen Verbindungen würde der Schienenverkehr als Alternative zum Flugverkehr gefördert.

Kürzlich hat Deutschland das Konzept «TransEuropExpress (TEE) 2.0 – Grenzüberschreitender Hochgeschwindigkeits- und Nachtverkehr auf der Schiene für den Klimaschutz» lanciert.¹ Auch die Schweiz möchte sich im Zusammenhang mit diesem Konzept an der Stärkung des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs beteiligen.² Dies ebenfalls mit der Absicht, für den Klimaschutz den Zug statt Flüge zu fördern.

Diese Entwicklung ist erfreulich und dringend nötig. Daher sollte Biel für die Stadt und die Region das Interesse früh anmelden, da bislang kein Anschluss Biels an den internationalen Schienenpersonenverkehr vorgesehen ist. Es handelt sich daher um eine langfristige Strategie, die jetzt in Angriff genommen werden soll, damit es dereinst möglich sein wird, von Biel im Zug z.B. direkt nach Hamburg, Berlin, Wien, Südfrankreich oder Barcelona zu fahren. Eine direkte Verbindung nach Italien via Domodossola hätte zudem den Nebeneffekt, dass Biel direkt mit dem Wallis verbunden wird.

Biel/Bienne, 16.12.2020


Urs Scheuss, Grüne / Les Verts

¹ www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/K/ku-ratspraesidentschaft-innovative-schiene-nachtverkehr-21-09-2020.pdf?__blob=publicationFile

² www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81513.html